Ausgabe 1 | 2022

WKK
Westküstenkliniken

Leichter Leben

NEWSLETTER
des WKK-Adipositas-Zentrums

MEDIZINISCHE INDIKATION IST AUSSCHLAGGEBEND

Wer wartet, mag nicht gerne überholt werden. In der Medizin geht es aber selten darum, wer zuerst kommt, sondern wer am dringendsten Hilfe benötigt. In der Notaufnahme kann jeder verstehen, dass die/der Patient*in mit dem Herzinfarkt, dem mit verstauchten Knöchel vorgezogen wird.

Durch die Pandemie müssen auch wir im Adipositas-Zentrum unsere bariatrischen Eingriffe teilweise neu planen und dabei auch nach Behandlungsdringlichkeit vorgehen. Denn gerade in diesem Jahr mussten wir wegen Personalausfällen bereits vereinbarte OP-Termine absagen. Dadurch hat sich die Warteliste deutlich verlängert, die jetzt nach und nach abgearbeitet wird.

Bei der Neuansetzung von Terminen richten wir uns streng nach den Behandlungsleitlinien unserer Fachgesellschaften. In den Leitlinien sind wissenschaftlich fundiert die Kriterien festgelegt, nach denen Adipositas-Behandlungen erfolgen sollen. Und auch hier gilt:
Je schwerer ein/e Patient*in erkrankt ist und möglicherweise noch Begleiterkrankungen hat, desto dringender sollte eine OP erfolgen. Auch wenn dadurch ein/e andere/r Patient*in etwas länger warten muss.

Wir hoffen, dass wir Ihnen unsere Vorgehensweise transparent darstellen konnten und bedanken uns für Ihr Verständnis. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

WISSENSCHAFTLICHER AUSTAUSCH

Wir pflegen als Adipositas-Zentrum einen regen Austausch mit universitären Einrichtungen. So besteht beispielsweise eine wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Anhalt und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Durch den Austausch mit den Hochschulen können wir aktuelle Fragestellungen der Adipositasbehandlung im Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten untersuchen lassen. Dadurch profitieren nicht nur die Student*innen sondern auch Sie als Patient*innen.

NEUE PSYCHOLOGIN

Ich bin Vanessa Ostheimer (38) und psychologische Psychotherapeutin.

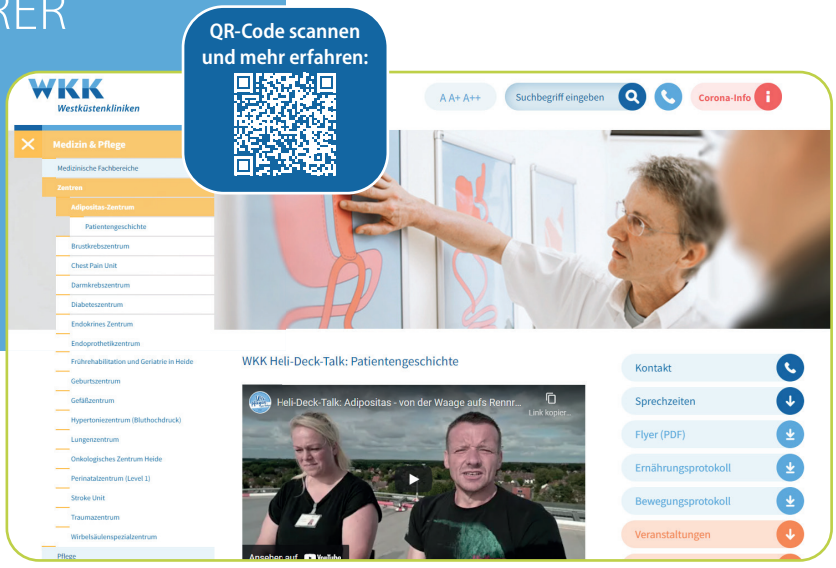
Seit April diesen Jahres bin ich neues Mitglied in der WKK-Familie und im Team des Adipositas-Zentrums herzlich aufgenommen worden.

Ich führe mit den Patient*innen vor den bariatrischen Operationen Gespräche und schaue, ob aus psychologischer Sicht etwas gegen den Eingriff sprechen könnte. Dabei ist es vor allem wichtig zu prüfen, ob psychische Erkrankungen vorliegen und ob z.B. eine Therapie vorab oder auch begleitend sinnvoll ist. Zudem betreue ich die Patient*innen regulär im Rahmen der Nachsorge nach der OP. Dabei kommt es immer wieder vor, dass die Patient*innen sich sehr an alles gehalten haben, aber dennoch aufgrund von Stress, Konflikten oder ähnlichen in alte Verhaltensweisen abzurutschen drohen. Hier diene ich als Ansprechpartnerin.

Es ist schön zu sehen, wie alle Disziplinen (z.B. Chirurgie, Oecotrophologie, Physiotherapie, Psychologie) ineinandergreifen und sich abstimmen. Ich arbeite sehr gerne in diesem Team und freue mich ein Teil dessen sein zu dürfen.

ALLE INFOS AUF UNSERER INTERNETSEITE

Sie suchen Informationen zum Thema Adipositas und zu unserem Zentrum? Wir haben alle notwendigen Informationen auf unserer Webseite hinterlegt und aktualisieren diese regelmäßig. Schauen Sie gerne vorbei!



Referenzzentrum für Adipositaschirurgie

WKK Westküstenkliniken